

Sie entscheiden, wie unsere Nutztiere gehalten werden!

So oder so?



Fast alle Sauen werden in solche Eisengitter eingesperrt. Der harte Spaltenboden schädigt ihr Skelett, ganz besonders ihre Gelenke. Die Tiere sind gezwungen, über ihren stinkenden Exkrementen auszuharren. Die Bauern sprechen trotzdem von „ferkelführenden“ Sauen. Dieses Leben ist die Hölle auf Erden!

Diese Sau lebt an frischer Luft und bei Tageslicht, wodurch ihr Immunsystem gestärkt wird. Sie konnte für ihre Jungen in der Hütte ein geschütztes Nest bauen und darf ihre Ferkel ausführen. Diese Tiere haben wenigstens ein gutes Leben vor ihrem von uns vorausbestimmten Tod.

Es liegt an Ihnen, ob die Tiere, deren Fleisch Sie essen, wenigstens ein glückliches Leben haben durften.

Entscheiden auch Sie sich für Fleisch aus Bio-Haltung oder von Neuland!

Bitte unterstützen auch Sie unsere Aufklärungsarbeit. Werden Sie Mitglied der AGfaN e.V.

Helfen Sie uns mit einer Spende: Sparkasse Harburg- Buxtehude (20750000), Konto: 13094958

Arbeitsgemeinschaft für artgerechte Nutztierhaltung e.V.
gemeinnütziger Tierschutzverein



Geschäftsstelle: Auf der Geest 4, 21435 Stelle, Telefon und Fax: (04174) 5181

E-Mail: info@tierschutz-landwirtschaft.de – Internet: www.tierschutz-landwirtschaft.de – www.eier-deklaration.de